

PRESSEMITTEILUNG aktuell

In Hamburg geht eine Branche neue Wege

Hamburger Unternehmen Franke + Pahl nutzt neue Wege in der Mitarbeiterqualifizierung. / Zeiten von Kurzarbeit effektiv nutzen. / Qualifizierung stärkt Mitarbeiter und Unternehmen. / Sicherung der Beschäftigung, Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit. / Nachhaltiges Handeln für Unternehmen in Krise wichtiger denn je. / Ein Hamburger Beispiel, das Schule machen könnte. /

Hamburg. Auch wenn der ifo-Geschäftsklimaindex im Dezember 2009 erneut gestiegen ist, sind die Unternehmen und Arbeitnehmer in Deutschland noch nicht über den Berg. Nach wie vor müssen viele Unternehmen in der Krise auf Kurzarbeit zurückgreifen, um Entlassungen entgegen zu wirken – auch in Hamburg. „Das ist natürlich kein Zustand, den man sich wünscht“, sagt Oliver Franke, Geschäftsführer von Franke + Pahl aus Hamburg. „Genau deshalb sollte die Zeit der Kurzarbeit so effektiv wie möglich genutzt werden – vor allem mit Qualifizierungen.“ Franke selbst geht dabei mit gutem Beispiel voran: Seit August 2009 erhält – neben vielen anderen – einer der langjährigen Mitarbeiter des Unternehmens eine Umschulung, die für ihn zu einem qualifizierten Abschluss führt. Qualifizierungen bieten beiden Seiten Vorteile: Für das Unternehmen wird der Mitarbeiter flexibler einsetzbar, der Mitarbeiter selbst steigert seinen Wert auf dem Arbeitsmarkt. Das wäre für sich nichts Ungewöhnliches, denn viele Firmen nutzen die von der Bundesregierung bereitgestellten Mittel des Konjunkturpakets II, um Qualifizierung in der Kurzarbeit zu realisieren. Und doch ist es etwas sehr Besonderes – denn es geht um die Branche der Personaldienstleistungen.

Der Mitarbeiter, dem Franke + Pahl die Umschulung ermöglicht, ist der 51jährige Norbert Lehmann. Er ist seit 2001 im Unternehmen, war viele Jahre bei einem Kunden im Einsatz. Obwohl er keine abgeschlossene Ausbildung hat, leistete er dort sehr gute Arbeit, was unter anderem durch Zahlung von Sonderprämien deutlich wurde. Mit der Krise kam die Kurzarbeit, denn Herr Lehmann wurde beim Kunden nicht weiterbeschäftigt. Da der engagierte Fachhelfer jedoch auch bei Franke + Pahl geschätzt wird, suchte man nach Lösungen, wie man die Zeit der Kurzarbeit sinnvoll nutzen kann. „In Zusammenarbeit mit unserer firmeneigenen Akademie und Dank der hervorragenden Unterstützung der Agentur für Arbeit sind wir im engen Dialog zu der Lösung WeGebAU gekommen, der Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer“, erklärt Oliver Franke. Norbert Lehmann erhält nun in 21 Monaten eine Umschulung zum Mechatroniker, die mit einem anerkannten Abschluss nach Berufsbildungsgesetz endet. Aufgrund seiner Vorbildung aus einem abgebrochenen Studium der Elektrotechnik kann Lehmann bereits jetzt den gesamten Elektrobereich abdecken – der Abschluss der Ausbildung aber fehlt. Durch die Umschulung erlernt er jetzt noch den mechanischen Teil – bei voller Lohnfortzahlung. Er bleibt während der Umschulung vollwertig beim Unternehmen angestellt. Bei zwei Bildungsträgern lernt Norbert Lehmann nun all das, was ihn zu einem qualifizierten Abschluss bringt. Er freut sich über die Möglichkeit, die ihm sein Arbeitgeber mit der Qualifizierung gibt: „Als Familienvater mit zwei Kindern braucht man soziale Sicherheit. Es ist mir wichtig, meine Familie auch künftig ernähren zu können. Und auch, wenn Lernen in meinem Alter nicht mehr ganz leicht fällt, freue ich mich auf die Herausforderungen im Rahmen der Umschulung.“ Oliver Franke erläutert die Beweggründe für die Qualifizierung: „Wir arbeiten eigentlich nur mit qualifizierten Fachkräften. Herr Lehmann zeigt in allen Bereichen stets viel Engagement und den Willen, immer etwas dazu zu lernen. Würden wir ihn wegen der Krise als Mitarbeiter verlieren, wäre es sehr schwer, im nächsten Aufschwung gleichwertigen Ersatz zu finden. Wir schätzen ihn als langjährigen Mitarbeiter und wollen uns deshalb weiter an ihn binden.“

Franke + Pahl ist einer der größten technischen Dienstleister Norddeutschlands und hat viele große Kunden wie Nestlé und Hela, die Hochbahn, die HHLA und den NDR. Das Unternehmen wird in zweiter Generation von Oliver Franke geführt und setzt jeden Tag das Ziel um, Hamburger Firmen flexible technische Dienstleistungen anzubieten. Bei Fragen oder Interviewwünschen rufen Sie gerne den Pressereferenten von Franke + Pahl, Rafael Robert Pilszczek, unter 0 170 / 310 79 72 an.

Rund 850 Mitarbeiter sind täglich für unsere Kunden im Einsatz. Dazu zählen 700 Facharbeiter sowie 150 Techniker und Ingenieure. Der Jahresumsatz beträgt 60 Millionen Euro. Damit ist Franke + Pahl der bedeutende technische Dienstleister in Hamburg.

Hamburg, den 11. Januar 2010

Franke + Pahl
Gesellschaft für technische
Dienstleistungen mbH & Co. KG
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg

Geschäftsführer:
Oliver Franke

Telefon: +49 40 73 627 - 0
Telefax: +49 40 73 627 - 299

E-Mail: info@franke-pahl.de
Internet: www.franke-pahl.de

Pressekontakt: PPR

Rafael Robert Pilszczek M. A.
Sinstorfer Kirchweg 18
21077 Hamburg
Tel.: 0 40 / 32 80 89 80
Fax: 0 40 / 32 80 89 81
Mobil: 0 170 / 310 79 72

1 Seite

Referenzen (Auszug):

Airbus, Beiersdorf, Hauni, HHLA,
Hochbahn, Jungheinrich, Nestlé,
NDR, Aurubis, Still, ThyssenKrupp
Fahrtreppen, Vattenfall.

Franke + Pahl ist einer der größten technischen Dienstleister Norddeutschlands. Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für Industrie und Logistik.